



An den **Oberbürgermeister**
der Großen Kreisstadt Neustadt
Herrn Frank Rebhan
OB@neustadt-bei-coburg.de

Stadtrats-Antrag:

Neustadt, den 29. Januar 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtrat möge folgendes beschließen:

Jeder Neustadter Sportverein, der zusätzlich Neustadter Jugendliche bis 16 Jahre als Neumitglieder gewinnt, erhält den fällig werdenden Mitglieds-Erst-Beitrag für ein Jahr von der Stadt Neustadt.

Begründung:

In den Sportvereinen wird in den letzten Jahren immer wieder beklagt, dass der Nachwuchs an jungen, aktiven Mitgliedern fehlt. Auf Mitgliederschwund folgt oftmals der Mangel an Finanzmittel und damit die Möglichkeit als Sportverein selbst werbeteknisch tätig werden zu können.

Durch diesen Beschluss hat jedes Mitglied eines Neustadter Sportvereins die Möglichkeit seinen Freunden und Bekannten eine kostenlose Schnuppermitgliedschaft für ein ganzes Jahr anzubieten. Dies ist kein vorbehaltloser Geldsegen, sondern es wird der belohnt, der diese Chance zur aktiven Mitgliederwerbung unter Jugendlichen bis 16 Jahren nutzt und damit zur Verbesserung der allgemeinen Fitness beiträgt.

Viele von uns sind doch durch die direkte Ansprache gleichaltriger in einen Verein eingetreten und wenn den Eltern durch diese Schnuppermitgliedschaft keine Kosten entstehen, wird es in Zukunft schwer fallen diesen Wunsch seinen Kindern abzuschlagen.

Wir als Stadt sollten ebenfalls ein Interesse daran haben mehr Jugendlichen die Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen.

Studien zeigen, dass sich Kindergartenkinder heute schlechter bewegen als Gleichaltrige vor 20 Jahren. Sie sind ungeschickter, verletzen sich deshalb

Studien zeigen, dass sich Kindergartenkinder heute schlechter bewegen als Gleichaltrige vor 20 Jahren. Sie sind ungeschickter, verletzen sich deshalb öfter, weil es ihnen an „Erfahrung aus erster Hand“ fehlt. Kinder brauchen aber vielfältige Bewegungserfahrungen, um ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln. Es liegt in ihrer Natur, verschiedene Fortbewegungsarten auszuprobieren, ihr Körpergleichgewicht zu erproben, Spannung und Entspannung und ihre körperliche Belastbarkeit und deren Grenzen zu erfahren. Sie lernen auch ihre Ängste zu bewältigen. Haben Kinder viel Bewegung und somit Kontakt zu anderen, entwickeln sie auch die Regeln des sozialen Miteinanders. Denn beim Spielen lernen sie Konflikte auszutragen und Rücksicht zu nehmen.

2. Gesundheit

Body Mass Index bei Schulanfängern: Anteil Adipöser

Definition

Anteil adipöser Kinder bei der Schuleingangsuntersuchung in Prozent

**Bedeutung/
Ziele**

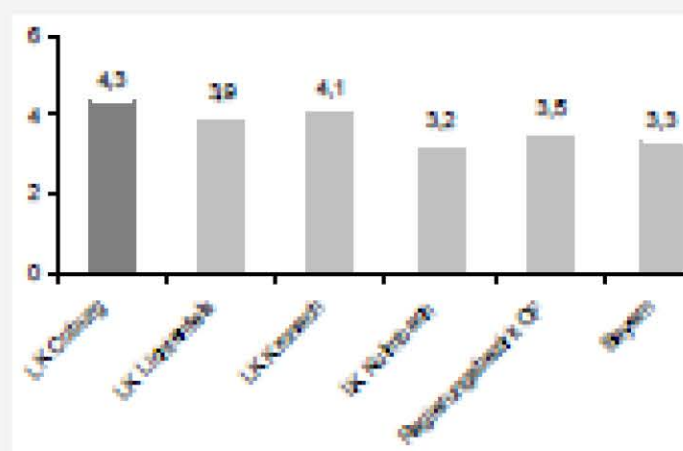
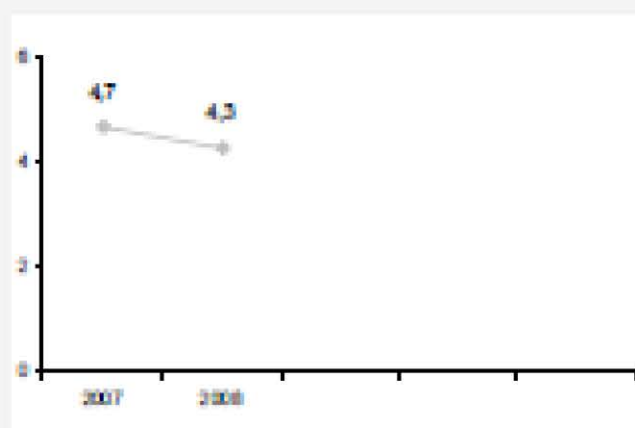
Der Body Mass Index (BMI) ist eine Maßzahl für die Bewertung des Gewichts (Körpermasse) eines Menschen. Sie wird dazu verwendet, um auf eine gesundheitliche Gefährdung durch Übergewicht hinzuweisen. Der (BMI) wird berechnet, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch die quadrierte Körpergröße in Metern dividiert. Die Bestimmung, ob ein Kind als adipös gilt, wird nach altersabhängigen Grenzwerten vorgenommen. Diese Grenzwerte sind medizinisch nicht eindeutig bestimmt, sondern werden statistisch aus Untersuchungen an Referenzstichproben der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) abgeleitet.

**Entwicklung/
Regionalver-
gleich**

Der Landkreis Coburg liegt mit einem Anteil von 4,3% adipöser Kinder zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung für das Schuljahr 2008 über allen Werten der Vergleichsregionen sowie dem oberfränkischen und bayerischen Durchschnitt. Obwohl die Prozentzahl von 2007 noch 4,7% auf 4,3% im Folgejahr leicht abgesunken ist, bleibt der Anteil vergleichsmäßig hoch.

Entwicklung

Vergleich mit anderen Regionen, 2008



**Ergebnisse/
Bewertung**

Die Welt-Gesundheitsorganisation WHO bezeichnet Adipositas mit als das größte chronische Gesundheitsproblem. Als Folge von Adipositas kann es bereits bei Kindern und Jugendlichen zu kardiovaskulären, orthopädischen und psychischen Erkrankungen kommen. Es handelt sich dabei also nicht nur um ein „Gewichtsproblem“, sondern um eine bereits im Kindes- und Jugendalter auftretende ernstzunehmende Gesundheitsstörung. In den letzten Jahren ist bei den Einschulungskindern in Bayern keine Zunahme der Adipositasraten mehr zu beobachten. In Coburg sind die Zahlen zwar rückläufig aber dennoch **höher** als in allen Vergleichsregionen. Wichtig erscheint hier bereits im frühen Kindergartenalter den Appetit auf gesunde Nahrung mit viel Obst und Gemüse zu fördern, gesunde Ess-Gewohnheiten zu etablieren **und die Freude an viel Bewegung zu wecken.**

Datenhalter

Oberste Landesgesundheitsbehörden